

## Der Dillberg (595 m)

- > ist Grenzberg zwischen der Oberpfalz und Mittelfranken und europäische Hauptwasserscheide.
- > kündigt als Zeugenberg von einem warmen und flachen Meer, das vor 195 Millionen Jahren das Land bedeckte. Der Meeresboden wurde von den Überresten verstorbenen Krustentiere gebildet, die sich schichtenweise ablagerten. Nach dem Zurückweichen des Wassers lag der Meeresboden offen, wurde aber infolge von Fluten-Erosion im Laufe weiterer Jahrtausende abgetragen. Nur dort, wo sich die Kalkschichten besonders verfestigt hatten, blieben einzelne Berge, die so genannten Zeugenberge, erhalten.
- > gilt als Aussichtsberg mit Blick vom Trauf der Oberpfälzer Alb bis hin zum Nürnberger Becken.
- > trägt seit 1955 eine bis zu 231 m hohe Sendeanlage des Bayerischen Rundfunks



## Weg der Poesie

Polyphonie der Dichtung  
Offenbarung des Schönen  
Einsicht in Zusammenhänge  
Sprache und Wirklichkeit  
Insel im Alltag  
Einblick und Ausblick



### KONTAKT

Kulturforum des Marktes Postbauer-Heng  
Centrum 3, 92353 Postbauer-Heng  
Tel. 09188 - 94060  
[markt@postbauer-heng.de](mailto:markt@postbauer-heng.de)  
[www.postbauer-heng.de](http://www.postbauer-heng.de)

Weg der  
Poesie

Postbauer-Heng





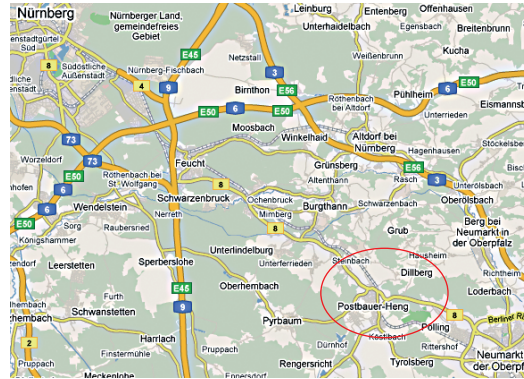
## Der Weg der Poesie

- > ist ein rund 3,5 km langer, markierter Rundweg auf dem Plateau des Dillbergs.
- > umfasst 9 literarische Stationen mit zumeist lyrischen, naturbezogenen Texten und Aphorismen.
- > möchte Naturbewusstsein durch den sensiblen Blick der Dichtkunst vertiefen und gleichzeitig Literatur durch die sie umgebende Natur zum Leben erwecken.
- > ist mit festen Schuhen bequem in 1,5 bis 2 Stunden zu erwandern und zu „erlesen“.
- > verläuft in der Nähe weiterer Sehenswürdigkeiten wie Kaltenbachquelle, Kalkbrennofen, Bucher Höhlen und dem Fundort des berühmten Goldkegels Ezelsdorf-Buch.

Einkehrmöglichkeiten sind in Buch und Postbauer-Heng gegeben.



## Lage und Ausgangspunkt



Bundesstraße 8  
Nürnberg-Postbauer-Heng-Neumarkt  
In Höhe des Grünberg-Scheitelpunktes:  
Abzweig Dillberg  
Nach 3 km rechter Hand Wanderparkplatz



## Immer-Wieder-Erlebnis und anderes Wissenswertes

Der „Weg der Poesie“ lohnt auch eine wiederholte Begehung, da Natur und Lyrik je nach Tages- und Jahreszeit sowie nach Wetterlage unterschiedlich wirken.

Auch erfahren die literarischen Texte in regelmäßigen Abständen einen Austausch.

Vielleicht wird auch der eine oder andere Begeher motiviert, schriftstellerische Kreativität zu entwickeln und selbst Naturgedichte zu verfassen.

Der „Weg der Poesie“ versteht sich zudem als pädagogisch sinnvolles Angebot für schulische Wandertage und Projekte.

Anregungen, Texte, Aktionsideen und Anfragen wegen Führungen bitten wir an das Kulturforum des Marktes Postbauer-Heng zu richten (siehe Kontakt).